# Arbeitsblatt: Schutzmaßnahmen

# Schutzmaßnahmen anpassen und ergänzen

| **Branche:** | *Binnenschifffahrt* |
| --- | --- |
| **Arbeitsbereich:** | *Maschine* |
| **Tätigkeit:** | *An- und Abstellen von Kraftmaschinen* |

| **Unternehmen:** |  |
| --- | --- |
| **Schiff:** |  |
| **Stand:** |  |

| **Nr.** | **Schutzmaßnahmen** | **Umgesetzt von** |
| --- | --- | --- |
| 1 | Sicherstellen, dass nur ausreichend qualifiziertes und unterwiesenes Personal eingesetzt wird |  |
| 2 | Sicherstellen, dass die Wartung und Bedienung von Schiffsmotoren und -anlagen nur auf Anweisung der Schiffsführung erfolgen |  |
| 3 | Vor der Inbetriebnahme die gesamte Schiffsmaschinenanlage einschließlich der Betriebsstoff- und Hilfssysteme auf augenscheinliche Mängel und Betriebsbereitschaft kontrollieren |  |
| 4 | Geeignete PSA bereitstellen und für deren Benutzung sorgen, **siehe PSA-Matrix** |  |
| 5 | Störungen bei der Inbetriebnahme umgehend der Schiffsführung melden und auf Anweisung warten |  |
| 6 | Schutz- und Sicherheitseinrichtungen funktionsbereit halten, wie z. B. den Berührungsschutz |  |
| 7 | Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Bereich rotierender Wellen und Kupplungen sowie vor Drucköffnungen befinden |  |
| 8 | Sicherstellen, dass Törnstangen entfernt bzw. ausgerückt und aufgesteckte Kurbeln entfernt sind |  |
| 9 | Beim Abstellen der Maschine in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Inbetriebnahme vorgehen. Kraftmaschinen gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern |  |
| 10 | Antriebswellen so sichern, dass keine unbeabsichtigten Drehungen möglich sind |  |
| 11 | Für Ordnung und Sauberkeit sorgen |  |
| 12 | Anbringen von entsprechenden Hinweisschildern an Kraftmaschinen, die auf schwer erkennbare Gefahren wie z. B. heiße Oberflächen, Verpuffungen bei vorzeitiger Öffnung des Triebwerkraumes von Motoren oder elektrische Spannung hinweisen |  |
| 13 | Sicherstellen, dass stets eine funktionierende und eindeutige Notfallkommunikation zwischen allen Beteiligten gewährleistet ist, z. B. Sicherungsposten und Funkgerät |  |
| 14 | Not-Befehlseinrichtungen müssen immer funktionstüchtig sein, wie z. B. der Notstopp oder das Schnellschlussventil für die Hauptmaschine |  |
| 15 | Betriebsdaten, die für den sicheren Betrieb der Maschinen unentbehrlich sind, deutlich an den Maschinen oder im Arbeitsumfeld anzeigen |  |
| 16 | Für ausreichende und blendfreie Beleuchtung sorgen |  |
| 17 | Bei der Arbeitseinteilung berücksichtigen, dass durch Erschöpfung (auch Fatigue) oder gestörten Schlaf eine erhöhte Unfallgefahr bestehen kann |  |
| 18 |  |  |
| 19 |  |  |
| 20 |  |  |